



NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN

dressGuard®

WIN-CHARTA 2023



KUNDENDIALOG



BEIMUSTERUNG /
ANPROBE



PRODUKTION



LAGER UND
VEREDELUNG



LOGISTIK

WIN!
CHARTA

1. Über uns

UNTERNEHMENSCHARSTELLUNG

Der Firmenname dressGuard fügt zwei Wörter zu einem zusammen: Dress wie Anzug und Guard wie Schutz. Es ist extrem wichtig für uns, dass sich formschönes Design und maximale Funktionalität und Sicherheit in jedem einzelnen Produkt vereinen.

Das Unternehmen wurde 2010 von Spase Kulevski, Inhaber und Geschäftsführer, gegründet. Seitdem folgt unser Unternehmen der Vision, mit seinem geballten Knowhow immer neue zukunftsweisende Trends im Bereich Shirtwaren, Workwear und Corporate Fashion zu kreieren und umzusetzen. Begonnen haben wir auf 100m² Büro- und 300 m² Lagerfläche. 2019 sind daraus in Philippsburg und Bruchsal insgesamt 600 m² Büro- und 2.500 m² Lagerfläche geworden. Und nun? Unser Plan ist ein Neubau in naher Zukunft. Wir wollen stetig wachsen, um weiterhin sämtliche Prozesse von der Verwaltung bis zur Auslieferung professionell und eigenständig abwickeln zu können.



dressGuard ist ein nachhaltiges, junges und dynamisches Unternehmen und besteht aktuell aus 30 Mitarbeitende. Sie geben täglich ihr Bestes, um unsere Kunden durch Kreativität, Flexibilität und Qualität zu überzeugen – und so das ganz besondere dressGuard-Feeling entstehen zu lassen. Wenn vom dressGuard-System die Rede ist, geht es vor allem um eines: eine vollumfängliche Kundenbetreuung und Projektabwicklung vom ersten bis zum letzten Produktionsschritt. Durch flache Hierarchien haben wir kurze Entscheidungswege, direkte Kommunikation und motivierte Mitarbeitende. Bereits beim Kundendialog können wir durch unsere eigenen Designer auf individuelle Kundenwünsche eingehen. Die dressGuard GmbH steht für modernste Technik in der europäischen Fertigung, sowie soziale und wirtschaftliche Verantwortung für den Erhalt des Produktionsstandortes Europa.

dressGuard produziert in Nordmazedonien und in der Türkei sowie in 5 weiteren Produktionsstätten. Dort, im Heimatland unseres Firmengründers, entstehen Shirts und Workwear-Kreationen, die höchsten Qualitätsansprüchen gerecht werden.

ÜBER UNS

Der Produktionsprozess vor Ort wird komplett von uns gesteuert. Alle am Herstellungsprozess Beteiligten halten sich an den dressGuard Code of Conduct. Da wir keine Fremdkapazität zukaufen müssen, bleiben wir zu jeder Zeit maximal flexibel.

Als 1 von 300 Mitglieder der WIN-Charta verpflichten wir uns 12 Leitsätzen, die gemeinsame Grundwerte formulieren. Diese Grundwerte gliedern sich in die drei Säulen Ökonomie, Ökologie, Soziales. Welche wir fest in unserer Firmenphilosophie verankert haben.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

DIE WIN-CHARTA

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 24.09.2019

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input checked="" type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: FC Olympia Kirrlach

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Energie und Klima | <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcen | <input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input checked="" type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- | | | |
|--|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Finanziell | <input checked="" type="checkbox"/> Materiell | <input checked="" type="checkbox"/> Personell |
|--|---|---|

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Umfang der Förderung:

- **Finanziell:** Geldspenden
- **Materiell:** Trikots und diverse Textilien bspw. für Events sowohl für Erwachsene als auch für Jugendliche
- **Personell:** Einbringung in Planung, Organisation und Vor-Ort Präsenz



Zusätzliches WIN! -Projekt: Aktion Kinderschutz e.V.



Schwerpunktbereich:

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Energie und Klima | <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcen | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input checked="" type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- ☒ Finanziell ☐ Materiell ☒ Personell

Umfang der Förderung: Der Verein Aktion Kinderschutz e.V. macht sich seit 2005 für Prävention und Aufklärung von Missbrauch und Gewalt gegenüber Kindern stark. Jährlich unterstützen wir dies mit verschiedenen Spenden an Kinder, z.B. finanziell für Schul- und Bildungsmaterial für die Grundschulen in der Region.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Zusätzliches WIN! -Projekt: REHA Südwest/ Benefizveranstaltung

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Energie und Klima | <input type="checkbox"/> Ressourcen | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input checked="" type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- ☒ Finanziell ☐ Materiell ☒ Personell

Umfang der Förderung: Die Sozialpädagogische Wohngemeinschaft für Erwachsene mit Mehrfachbehinderung organisierten ein Benefizveranstaltung in Form eines Fußballspieles. Mit Vor Ort Präsenz, da die Leidenschaft des Fußballs hier von unserem Geschäftsführer geteilt wird. dressGuard GmbH unterstütze dies finanziell.

Zusätzliches WIN! -Projekt: Stadt Waghäusel/ Spielhaus Kindergarten Spatzennest

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Energie und Klima | <input type="checkbox"/> Ressourcen | <input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input checked="" type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- ☒ Finanziell ☐ Materiell ☐ Personell

Umfang der Förderung: Unterstützung bei der Verwirklichung eines Spielhauses im Kindergarten Spatzennest.

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 1: Menschen und Arbeitnehmerrechte: "Wir achten und schützen Menschen und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral." Leitsatz 05 wird im Zusammenhang des Zusatzkapitel „Klimaschutz“ (s. Kapitel 8) bearbeitet
- Leitsatz 6: Ressourcen: Produktverantwortung: „Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.
- Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Leitsatz 01 - Menschen und Arbeitnehmerrechte

“Wir achten und schützen Menschen und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“

Wir verweisen hier auf den CODE OF CONDUCT. DressGuard bekennt sich ausdrücklich zur Wahrung der Menschenrechte. Alle Menschen werden respektvoll und fair behandelt. Wir verpflichten uns, uns in keiner Form an Menschenrechtsverletzungen zu beteiligen. Unsere Mitarbeiterwohl ist für uns wertvoll, denn das ist das Herz der Firma.

Die Geschäftsführung wahrt klare Visionen und bindet die Mitarbeitende kontinuierlich in die Entscheidungsfindung, Verbesserungspotentiale mit ein.

ZIELSETZUNG

Die Fokussierung dieses Leitsätzen hat nach wie vor oberste Priorität

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Gewährung einer guten Work-Live-Balance
- Wöchentliche Teammeetings und regelmäßige Standortbesprechung
- Weitergabe und Förderung von fachlicher Kompetenz

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Gute Kommunikation und respektvoller Umgang
- Umfassend eingerichtete Betriebsräume
- Persönliche Mitarbeitergespräche
- Firmenveranstaltung bspw. Sommerfest, Weihnachtsfeier für unsere Mitarbeitenden plus Begleitperson
- Übertarifliche Bezahlung & Sonderleistungen, wie bspw. der Inflationsprämie

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Unser Arbeitsklima hat bei uns Priorität. Wir wachsen stetig aber gesund. Wir freuen uns über weiteren Zuwachs im Team und genießen ab 2024/2025 neue Arbeitsplätze durch unseren geplanten Neubau.

INDIKATOREN

Als Indikator sehen wir definitiv die persönliche Kommunikation anhand von Mitarbeitergesprächen, wöchentliche Team Meetings, Arbeitssituationsanalysen und Feedbackgesprächen.

ZIELE UND GEPLANTE AKTIVITÄTEN

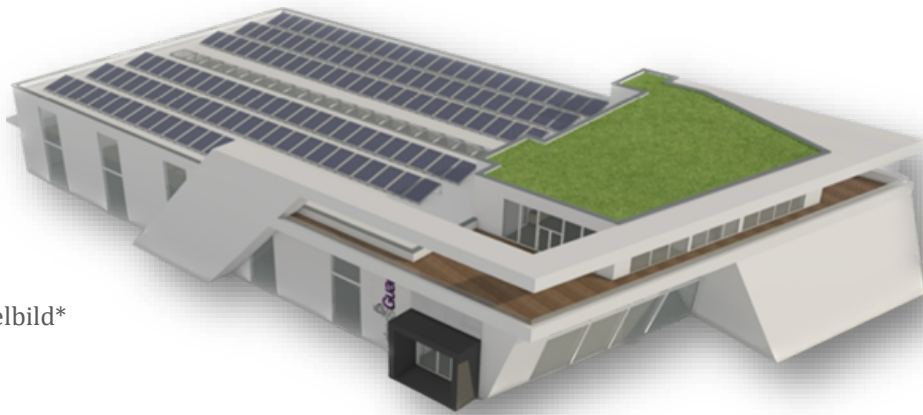
- Arbeitssituationsanalysen
- Mitarbeitergespräche zur Mitarbeiterzufriedenheit
- Durch den Neubau reduzieren wir Arbeitswege und verstärken die Zusammenarbeit des Teams
- Erhalt von unserem Betriebsklima
- Betriebsfest

AUSBLICK

DressGuard wird definitiv an diesem Schwerpunkt festhalten. Wir erhalten unsere positive und gute Organisationskultur.

Durch die Zusammenführung aller Abteilungen im Neubau, wird die Arbeitsumgebung komfortabler und automatisch die Unternehmensidentität nochmals verstärkt.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



Beispielbild

Leitsatz 05 Energie und Emissionen

"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral." Leitsatz 05 wird im Zusammenhang das Zusatzkapitel „Klimaschutz“ (s. Kapitel 7) bearbeitet

Wir legen mit unserem WIN-Charta-Bericht einen Schwerpunkt auf den Leitsatz 5 „Energie und Emissionen“ und bearbeiten in diesem Zusammenhang das Zusatzkapitel „Klimaschutz“ (s. Kapitel 7).

ZIELSETZUNG

Unser Ziel ist es, die Treibhausgasemissionen (THG) und den Energieverbrauch im Unternehmen selbst, als auch bei allen Produktionsprozessen zu senken und uns dafür einzusetzen. Auf folgende Maßnahmen und Aktivitäten haben wir die letzten Jahre geachtet und stets verbessert:

- Smarte Logistik
- Umstellung auf LED- Lichter
- Installation von Photovoltaikanlagen in der Shirtproduktion
- Diverse Zertifizierungen im Produktionsprozess

WO STEHEN WIR

Klimaschutz im Textilunternehmen ist von großer Bedeutung. Es gibt jedoch verschiedene Maßnahmen und Strategien, die ein Textilunternehmen ergreifen kann, um sein ökologischer Fußabdruck zu reduzieren und zu einem nachhaltigen Geschäftsmodell beizutragen.

Bezüglich der Senkung der THG-Emissionen und des Energieverbrauch verweisen wir auf das Kapitel 7 (Thematik Klimaschutzkapitel) Diese Maßnahmen und Aktivitäten sind verantwortungsbewusst in unseren Alltag integriert.

- 2023 Klimaneutrales Unternehmen

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Zertifizierung ISO 9001 über ISO 14001 bis hin zu BSCI und der Energiemanagementzertifizierung ISO 50001.
- Reduktion des Papierverbrauchs
- Ausschließliche Verwendung von recycelten Kartonagen
- Reduktion von Verpackungsmaterial, wie Polybeutel etc.
- Digitalisierung
- Verwendung hochwertigster Materialien für unsere Textilien um eine extrem hohe Lebensdauer zu erzielen
- Gelegentlicher möglicher Einsatz von recycelten Polyestergarnen für unsere Konfektionierung
- Wasserrückgewinnung im Produktionsprozess
- Photovoltaik im Produktionsprozess
- Diverse Zertifizierungen im Produktionsprozess

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Hierbei beziehen wir uns ausschließlich auf die Herstellungsprozesse unserer Bekleidung und die Gegebenheiten unserer Kooperationsproduktionspartner in Europa.

Die ergriffenen Maßnahmen von dressGuard Deutschland werden ausführlich in Kapitel 7 ‚Klimaschutz‘ beschrieben.

Vollstufige Shirtproduktion:

Gas und Zeit

Energierückgewinnung im Gewebe-Färbeprozess durch Wärmetauscher im Abwasserabfluss mit einer Temperatur von 40 Grad. Dieses erhitze Wasser wird gespeichert und als solches dem Frischwasser zugeführt, wodurch das Frischwasser nicht von 0 sondern von 40 Grad auf die benötigte Temperatur (in der Regel 60 Grad) erhitzt wird. Im Färbeprozess wird der erzeugte Dampf in einen Speicherort weitergeleitet und nach Bedarf dem Heizungssystem zugeführt. Hierdurch wird ein klimaneutrales Heizen gewährleistet.



*FÄRBEREI: Unsere Farben beziehen wir ausschließlich in Europa. Im Färbeprozess achten wir genauestens darauf, die Ressource Wasser so wenig wie möglich in Anspruch zu nehmen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Strom

440 -950 KW Photovoltaik-Module, dies reicht aus um den Produktionsprozess durchzuführen. Somit ist unser Produktionsprozess klimaneutral. Die Überschüssige Energie wird nicht verschwendet, sondern regional im Produktionsland weitergegeben.

Recycling von Gewebeabfällen -> erneute Garnproduktion aus Verschnitt von Gewebereste des Zuschnitts. Aus dem wiedergewonnenen Garn werden z.B. Shirts für soziale Projekte hergestellt
Sammlung von Verpackungsmüll -> Weitergabe an regionale Recyclingfabriken



*Zuschnitt: Im Bereich Zuschnitt entwickeln wir uns ebenfalls stetig weiter, um auch hier ein optimale Materialausnutzung erzielen zu können. Dies tun wir, an den meisten Produktionsstandorten, an modernsten Automaten, die dem absolut allerneuesten Stand der Technik entsprechen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Signifikante Energieeinsparungen
Siehe ergriffene Maßnahmen

AUSBLICK

Wir werden den Einsatz von größtenteils erneuerbaren Energien kontinuierlich fokussieren und die Minimierung der Emissionsbelastung durch den Einsatz neuester Technik weiterhin standhalten. Diesbezüglich werden wir unser agiles Arbeiten beibehalten. Dies ist der Inbegriff des stetigen Lernen und die Anpassungsfähigkeiten an sich verändernde Bedingungen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 06 " Ressourcen/ Produktverantwortung

"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Bei dressGuard ist ressourcenschonendes Handeln schon seit vielen Jahren das A und O. Unser System basiert auf den bindenden Verpflichtungen dieser Norm:



Stetig arbeiten wir an der nachhaltigen Weiterentwicklung unserer Marke im Bereich Shirts, Workwear und Corporate Fashion. Die dazugehörigen Maßnahmen wollen wir langfristig vertiefen.

WO STEHEN WIR

Wir sind uns bewusst, dass unser Handeln im Einklang mit Ökonomie, Ökologie und mit der Verantwortung für die Gemeinschaft stehen muss, auch mit dem Blick auf zukünftige Generationen und der Arbeitswelt. Auf die Gesundheit und die Sicherheit des Menschen, den sparsamen Umgang mit Ressourcen und die Sauberkeit der Umwelt zu achten sind daher Unternehmensgrundsätze.

Wir gestalten unsere Prozesse unter Beachtung des nachhaltigen Wirtschaftens so, dass die Gesundheit und die Sicherheit der Menschen Vorrang haben und die Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich bleiben. Auf dieser Basis arbeiten wir mit unseren Geschäftspartnern. Wir überprüfen regelmäßig unsere Prozesse und unser Verhalten.

Wir sind ein Full-Service-Partner für Corporate Fashion. Zu unseren Kernkompetenzen zählen zukunftsweisende Designs, mutige und funktionale Materialkombinationen beziehungsweise auf individuelle Sonderlösungen/Bekleidungskonzepte. Unsere Produkte werden ausschließlich in Europa hergestellt. Beginnend mit der Auswahl der Zutaten und Stoffe bis hin zu Konfektion und Auslieferungen an unsere Kunden, wird die gesamte Entwicklungs- und Produktionskette unserer Produkte inhouse organisiert und koordiniert und stets begleitet.

Wir schaffen Transparenz:



UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ZUSCHNITT



Im Bereich Zuschchnitt entwickeln wir uns ebenfalls stetig weiter, um auch hier ein optimale Materialausnutzung erzielen zu können. Dies tun wir, an den meisten Produktionsstandorten, an modernsten Automaten, die dem absolut allerneuesten Stand der Technik entsprechen.

KONFEKTIONIERUNG



In der Konfektionierung in unseren Betrieben arbeiten zahlreiche qualifizierte Näherinnen und Näher, die regelmäßig an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen.

AUTOMATISIERTE PRODUKTION



Unser gesamter Maschinenpark und unsere komplette technische Ausstattung entsprechen dem modernsten Standard. Um höchste Effizienz und Präzision für unsere Kunden zu erzielen, setzen wir ebenfalls automatisierte Nähprozesse ein.

VEREDELUNG



Unsere Inhouse-Veredelungsmöglichkeiten: Stick, Patch, Siebdruck, Transferlogos, Etikettierungen und neu auch Digitaldruck.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

STICKEN & PERSONALISIEREN



Für unsere Kunden bieten sich zahlreiche Möglichkeiten einer hochwertigen Personalisierung ihrer Shirtkollektion oder Corporate Workwear, die wir auch bei großen Auftragsmengen zeitnah umsetzen.

LAGER & VERSAND



Mit unseren kundenspezifischen Logistiklösungen sorgen dafür, dass Aufträge höchst zuverlässig und natürlich termingerecht am gewünschten Ausgabeort ankommen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Qualität/Service:

- Nachhaltigkeit bedeutet für uns Langlebigkeit -> stetige Weiterentwicklung unserer Produktlebenszyklen
- Langjährige Kooperationsproduktionen in Europa, woraus schnelle, flexible Produktionsplanungen bis hin zur kundenspezifischen Produktion resultieren
- Sondermaßanfertigungen - kurze Fertigungszeiten
- Ständige Neuerungen in unserem Qualitätssicherungsprozess für eine beständige Qualität
- Jahrzehntelange Partnerschaften, sowohl im Bereich der Zuliefererkette, als auch mit Produktionspartnern und Kunden
- Optimaler Zuschnitt durch neuste Techniken -> maximaler Verschnitt
- Eigene Logistik innerhalb Deutschlands ermöglichen individuelle, sinnvolle Anlieferungen bei unseren Partnern

Soziales Engagement:

- Unsere Code of Conduct ist für uns die Grundvoraussetzung der Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern
- Mitarbeiterwohlbefinden: Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden
- Vor Ort Präsenz in der Produktionsstätte

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Übernahme von sozialer Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden
- Übertarifliche Bezahlung / Leistungen für unsere Mitarbeitenden
- Auditerte, faire Arbeitsbedingungen in unseren Betrieben
- Geringe Fluktuation, daraus resultieren langjährige Mitarbeitende mit einem weit ausgeprägten Fachwissen
- Wir arbeiten auf Vertrauensbasis
- Unterstützung von Vereinen und sozialen Einrichtungen (wie Kindertagesstätten und Schulen)

Ökologische Verantwortung:

- unsere Kooperationsproduktionen verfügen über verschiedenste und umfangreiche Zertifizierungen: ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001, ISO 13485, amfori BSCI, GOTS, Fairtrade, teils nach OEKO-TEX® STeP Zertifizierung
- Alle Rohmaterialien sind nach dem ÖKO-TEX-Standard 100 zertifiziert.
- Wiederverwendung unserer Kartonagen
- Einführung neuer Kartonagen, welche zum Teil sogar aus eigenem Papierabfall entstehen
- Sammelbehälter für Kunststoff-Folien und Altpapier Trennung
- Energierückgewinnung durch Wärmetauscher im Abwasser und Zuführung in Frischwasser führt zu CO₂- Reduktion in unseren Produktionen
- Wiederverwertung von Stoffabfällen

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNG INDIKATOREN

Indikator 1: Papier/ Kartons

- Sammlung des Papiermüll
- Abgabe bei der Kartonagenfabrik
- Unsere Kartonverpackungen entstehen zum Teil aus eigenem recyceltem Papiermüll
- Wiederverwendung durch Rückholung der Kartonagen (im Zuge von Regelanlieferungen) beim Kunden

Indikator 2: europäische Fertigung

- Verstärkte Vorortpräsenz der Geschäftsführung und Supply Chain Management
- Audits (angekündigt sowie unangekündigt)

Indikator 3: Neue Shirt-Produktionsstätte

- Strom -> 440 -950 KW Photovoltaik-Module, dies reicht aus um den Produktionsprozess durchzuführen. Somit ist unser Produktionsprozess Klimaneutral.
- Nachhaltigere Färberei: sechs Silos a 750 m³ zum Speichern des warmen Wassers
- Erweiterung der Wiederverwendung von Stoffabfällen -> Weitergabe an eine Garnherstellungsfabrik -> mit diesem Garn werden Shirts für soziale Projekte hergestellt

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ZIELE UND GEPLANTE AKTIVITÄTEN:

Jedes erfolgreiche Unternehmen braucht eine Vision. Unsere ist es, international eine gefragte Marke im Bereich Workwear, Corporate Shirt Fashion, Wetterschutz und PSA zu sein. Unser besonderes Augenmerk in den nächsten Jahren liegt auf der Shirtproduktion.

Diesen Bereich wollen wir bis 2025 deutlich ausbauen. Des Weiteren fokussieren wir uns auf die folgenden Punkte:

- Thema Nachhaltigkeit legen wir großen Ehrgeiz an den Tag. Deshalb haben wir es uns zum Ziel gesetzt, dass bis 2024 mindestens 20% aller von uns eingesetzten Gewebe aus recyceltem Polyester stammen.
- ISO 50001:
Die ISO 50001 ist eine internationale Norm, die Organisationen und Unternehmen beim Aufbau eines systematischen Energiemanagements unterstützen soll; sie kann auch zum Nachweis eines mit der Norm übereinstimmenden Energiemanagementsystems durch eine Zertifizierung dienen
- Neubau Zentrale Deutschland
- Weitere PV Anlagen → Unabhängigkeit
- Energierückgewinnung → Wärmespeicher im Abwasser und Zufuhr im Frischwasser standhalten und verbessern
- Neueste Technik

AUSBLICK

Wir möchten stets allen sozialen, nachhaltigen und ökologischen sowie auch qualitativen Ansprüchen gerecht werden. Wir sind bestrebt uns hier stetig weiterzuentwickeln. Nach wie vor möchten wir unseren Kunden ein sichtbares Signal für nachhaltige Produktion im EU-Raum senden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 11 Regionaler Mehrwert:

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Unser Ziel ist es weiterhin gesund zu wachsen, um somit weitere Arbeitnehmer beschäftigen zu können. Dabei hat jeder die Chance mitzuwirken – Chancengleichheit wird bei uns „groß“ geschrieben.

ZIELSETZUNG

- Nachhaltige und effiziente technische Fortschritte
- Generierung regionaler Ausbildungsmöglichkeiten
- Generierung von regionalen Arbeitsplätzen
- Nach wie vor regelmäßiges Sponsoring von Vereinen, Schulen und Kindergärten
- Unterstützung regionaler Unternehmen
- Unterstützung von regionalen Benefizveranstaltung
- Neubaugestaltung und Mitwirkung durch Regionale Unternehmen

WO STEHEN WIR

Wir sind im aktiven Planen eines Neubaus in unserer Region, welches unsere Verwaltung, Lagerlogistik und Veredelung vereinen. Somit soll ein noch effizienteres Abteilungsübergreifendes Arbeiten für unsere Mitarbeitende ermöglicht werden. Hindurch entstehen einfache und kurze Wege, egal in welcher Hinsicht. Die ist für uns ein essentieller Bestandteil unseres nachhaltigen Wachstums. Wir schaffen Arbeits- und Ausbildungsplätze. Zudem engagieren wir uns vor Ort für das Gemeinwohl.

Wir wachsen stetig und wollen dies auch weiter ausbauen. Der Unternehmenserfolg in Verbindung mit dem regionalen Mehrwert ist uns hierbei sehr wichtig.

ERGRIFFENE MASSNAHME

- Nachhaltiger Neubau

ERGEBNIS UND ENTWICKLUNG

Die Bauverzögerung 2021/ 2022 haben wir anhand effektiver Lösungsansätze gemeinsam mit dem Naturschutz und der örtlichen Gemeinde realisieren können. Diese Verzögerung hatte eine große Wichtigkeit für Natur und Umwelt. Der Baustopp ist bis zum Ende der Brutzeit 2023 von den seltenen Boden Brütern erfolgt. Die Haubenlerche ist bei uns nur noch selten und lokal verbreitet. Um die vom Aussterben bedrohte Vogelart Haubenlerche zu schützen, wurde diese Maßnahme ergriffen. Die Fertigstellung der Logistik ist vorrangig fokussiert. Nachfolgend wird das Büro- und Verwaltungsgebäude fertiggestellt. Der komplette Umzug ist im Jahr 2025 geplant.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATIONEN

1. Indikation: **regionaler Mehrwert**

- Fertigstellung des Neubaus
- Zusammenschluss der Standorte

2. Indikation **Unternehmenserfolg**

- Bereitstellung neue Räumlichkeiten und Arbeitsmaterialien
- Effizienteres und nachhaltigeres Arbeiten und Wirtschaften

3. Indikation: **zukünftige Arbeitsplätze**

- Unser Ziel ist stetig aber gesund zu wachsen
- Wir planen für das Geschäftsjahr 2023/ 2024, neuen Arbeitsplätze in den jeweiligen Abteilungen:
 - ➔ 3-5 Arbeitsplätze in der Verwaltung
 - ➔ 3-5 Arbeitsplätze in der Lagerlogistik und Veredelung

ZIELE UND GEPLANTE AKTIVITÄTEN

Der Unternehmenserfolg in Verbindung mit dem regionalen Mehrwert ist uns hierbei sehr wichtig. Deshalb werden wir weiter an diesem Schwerpunkt arbeiten.

Wie bereits erläutert sind wir hier aktiv am planen und arbeiten. Es ist uns sehr wichtig durch einen nachhaltigen Neubau einen regionalen Mehrwert zu generieren. Die neuen Arbeitsplätze werden sowohl unseren Mitarbeitenden als auch deren Partnern und Kindern einen neuen Wohlfühlfaktor und weitere Professionalität bieten. Effizienteres und nachhaltiges Arbeiten und Wirtschaften ist das Grundfundament für die gesunde Sicherung und geplante Steigerung des Unternehmenserfolgs.

- Fertigstellung des Neubaus
- Umzug der Logistik Sommer 2024
- Umzug der Verwaltung und Bürogebäude Ende 2024/ Anfang 2025

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 02- WOHLBEFINDEN DER MITARBEITER

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Arbeitssituationsanalyse
- Regelmäßige Mitarbeitergespräche

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Umstrukturierung einiger Funktionen
- Erhaltung unseres Betriebsklimas
- Motivierte Mitarbeitende
- Sonderzahlungen wie bspw. die Inflationsprämie, Weihnachtsgeld

Ausblick:

- Gegenwärtige Strukturen beibehalten und an regelmäßigen Team Meetings festhalten
- Kontinuierliche Fördern des Betriebsklimas

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Teamwork
- Projektgruppen
- Fachübergreifende Regelkommunikation zur allgemeinen Informationsbereitstellung aller Mitarbeitende
- Effizientes Aufteilen von Funktionen anhand von einzelnen Fähigkeiten
- Kontaktpflege zu Lieferanten & Kunden
- Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Einhaltung der Reaktionszeit bei Kundenbeanstandungen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Effektiveres Arbeiten
- Trust Building
- Angenehmes Betriebsklima
- Langfristige Lieferanten- und Kundenbeziehungen
- Ausblick:
- Künftige Maßnahmen und Aktivitäten beibehalten und kontinuierlich optimieren

WEITERE AKTIVITÄTEN

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Reduktion des Papierverbrauchs
- Ausschließliche Verwendung von recycelten Kartonagen
- Reduktion von Verpackungsmaterialien wie Polybeutel etc.
- Digitalisierung
- Smarte Logistik
 - Verwendung hochwertigster Materialien für unsere Textilien um eine extrem hohe Lebensdauer zu erzielen
- Einsatz von recycelten Polyestergarnen für unsere Konfektionierung
- Energierückgewinnung durch Wärmetauscher im Abwasser und Zuführung in Frischwasser führt zu
- CO₂-Reduktion in unseren Produktionen
- jegliche ISO Zertifizierungen unserer Produktionsstätten, u.v.m.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Bis zu 50% weniger Papierverbrauch im Rahmen der Digitalisierungsmaßnahmen
- 40% niedrigere Abfallproduktion
- Niedriger Bekleidungs-Verschleiß bei unseren Kunden

Ausblick:

- Den Einsatz von recycelten Materialien weiter forcieren
- Neubau Shirtproduktion

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Planung: stetiger aber gesund Wachstum
- Neueinstellungen bei Umsatzsteigerungen
- Überprüfung der Unternehmensstrukturen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Realisierung zusätzlicher Arbeitsplätze

Ausblick:

- 3-5 Arbeitsplätze in der Verwaltung

WEITERE AKTIVITÄTEN

- 3-5 Arbeitsplätze in der Lagerlogistik und Veredelung
- In Zukunft 1-2 Azubildende

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- EDI Anbindungen unserer Kunden
- ERP System über Cloud Lösung
- Kennzeichnung unserer Textilien mit QR Codes anstelle von Innenlabels (im Rahmen der Textilkennzeichnungsrichtlinien)

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Weitere Reduktion des Papierbedarfs

Ausblick:

- Weitere nachhaltige Innovationen forcieren und umsetzen

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bewusstes nachhaltiges und durchdachtes Wirtschaften, so dass die Liquidität des Unternehmens immer gewahrt werden kann
- Investitionen mit einem nachhaltigen Blickwinkel
- Investition in Vollautomaten zur optimalen Materialausnutzung
- Investition in einen Neubau zur weiteren Reduktion von Co2 Ausstoß (Einsatz erneuerbarer Energie)

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Reduktion des Co2-Ausstosses
- Ressourcenschonung im Produktionsprozess

Ausblick:

- Noch stärker den Nachhaltigkeitsgedanken bei Finanzentscheidungen in den Fokus nehmen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie
- Rahmenbedingungen für einen fairen und geordneten Wettbewerb werden von uns konsequent umgesetzt
- Transparenz in allen Prozessen unseres Unternehmens
- Angekündigte und unangekündigte Audits

Ausblick:

- Weiterhin strikt unseren Leitsätzen folgen

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir schaffen Arbeitsplätze in unserer Region
- Das Unternehmen für den Arbeitnehmer stets attraktiv gestalten
- Wir versuchen ausschließlich regionale Dienstleister (Transportunternehmen, etc.) zu beauftragen
- Wenn möglich, werden Aufträge bei Reparaturarbeiten oder im Zuge unseres Neubaus an regionale Handwerker vergeben
- Sach- und Geldspenden an Kindertagesstätten und Schulen in unserer Region
- Unterstützung von Vereinen in unserer Region

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Regionaler Mehrwert für eine Vielzahl von Personen und Vereinen

Ausblick:

Weitere Möglichkeiten zur Förderung der Menschen in unserem Umfeld suchen und umsetzen

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR



“

Wenn alle
zusammenarbeiten,
kommt der Erfolg von
ganz alleine.“

Dieser Überzeugung war Spase Kulevski schon zu seiner aktiven Zeit als Fußballer beim FC Olympia Kirrlach. Und er ist es heute noch.

„GEMEINSAM STARK“

Deshalb unterstützt der ehemalige Torhüter den 800 Mitglieder zählenden Traditionsclub mit dressGuard als Sponsor.

Seit vielen Jahren ist er einer der großen Innovatoren und Brückenbauer des Clubs. Das sich das Engagement lohnt, zeigt ein Blick auf das Vereinsleben des 100-jährigen nordbadischen Vereins. Der FC Olympia ist nach wie vor ein Hort und eine Begegnungsstätte für Menschen aller Altersgruppen. Gelebte Integration inklusive. Walter Heiler, der 23 Jahre Bürgermeister und Oberbürgermeister der Stadt Waghäusel und 19 Jahre Landtagsabgeordneter war, übernahm nach seiner Pensionierung nicht zuletzt auf Bitte von Spase Kulevski das Amt des 1. Vorsitzenden des F.C. Olympia Kirrlach.

Walter Heiler, Vorstand des FC, weiß das soziale Engagement zu schätzen: "Ich kannte Spase schon als Kind. Er hat schon immer vorgelebt, dass man nur als gutes Team und mit Mut, Vertrauen und einem gesunden Ehrgeiz, aber auch mit Sympathie und sozialem Engagement seine Ziele erreichen kann."

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Im Namen der dressGuard GmbH werden nicht nur finanzielle Spenden, sondern unter anderem auch Unterstützungen wie z.B. Sachspenden und Trikots gegeben. Seine Vorortpräsenz beinhaltet beinahe jedes Spiel, Training, Sportfeste uvm. In Besprechungen bezüglich Organisation und Planung bringt sich Herr Kulevski selbstverständlich durch seine Erfahrung als Fußballspieler und Geschäftsmann mit ein. Eine leidenschaftliche Unterstützung kann nicht mit Arbeitsstunden/Arbeitsaufwand aufgewogen werden.

UNSER WIN!-PROJEKT

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Dieses WIN!- Projekt verläuft vor allem im Sinne folgender Leitsätze der WIN!-Charta:

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

AUSBLICK

Eine Leidenschaft gibt man nicht auf.

Dieser Überzeugung war Herr Kulevski schon zu seiner aktiven Zeit als Fußballer beim FC Olympia Kirrlach und dies ist bis heute so geblieben. Deshalb wird er mit dressGuard nach wie vor seinen Heimatverein weiter unterstützen.

7. Klimaschutz



Wir setzen zusätzlich einen besonderen Fokus auf den unternehmerischen Klimaschutz.

Wir garantieren die ausgewiesene Menge von 98 Tonnen CO₂ nach dem Standard des Greenhouse Gas Protokoll Scopes 1,2 und 3 (siehe unten Tabellarisch festgehalten) und mit nach Gold Standard und VCS geprüften internationalen Klimaschutzprojekten kompensiert wurde.



dressGuard GmbH hat in Höhe der ermittelten Menge CO₂ Anteile (Zertifikate) aus Klimaschutzprojekten erworben und trägt damit sichtbar zur Realisierung dieser Projekte bei. Damit wird sichergestellt, dass die eigenen CO₂ Emissionen kompensiert und der Anstieg der Erderwärmung gedrosselt wird.

Die Projekte wurden zertifiziert und die Ausgabe und Stilllegung der Zertifikate wird transparent registriert.

Welche Projekte wir genau unterstützen, sehen Sie auf unserer Webseite unter dem Button „Klimaneutrales Unternehmen“ oder unserem Link:

<https://climate-extender.de/klimaneutrales-unternehmen/dressguard-gmbh/DE-3258-0221>

Projektbeschreibung siehe Kapitel 8

KLIMASCHUTZ

Hierzu haben wir die Urkunde "Klimaneutrales Unternehmen" erhalten, diese stellt sicher, dass die eigenen Co2 Emissionen kompensiert und der Anstieg der Erderwärmung gedrosselt wird. DressGuard bekennt sich zum Schutz unserer Umwelt als Unternehmensziel und erklärt die Ressourcenschonende Herstellung aller Produkte zu einem zu beachtenden Produktionsfaktor, DressGuard GmbH hat in der Höhe der ermittelten Menge CO2 Anteile (Zetifikate) aus Klimaschutzprojekten erworben und trägt damit sichtbar zur Realisierung dieser Projekte bei,



dressGuard GmbH nimmt damit am freiwilligen Emissionshandel teil und leistet mit der Verringerung des Treibhausgases einen Beitrag für eine lebenswerte Umwelt. Der Inhaber dieses Zertifikats engagiert sich nachhaltig in den Bemühungen gegen die globale Klimaerwärmung.

Die Climate Extender GmbH hat unseren Betrieb auf den Klima-Prüfstand gestellt, alle relevanten Komponenten analysiert und so den CO2-Fußabdruck ermittelt. Das Greenhouse Gas Protocol (GHG) ist international am weitesten verbreitet und hat einen anerkannten Standard für die Bilanzierung von Treibhausgasemissionen von Unternehmen. Das GHG definiert die Grundprinzipien der Relevanz, Vollständigkeit, Konsistenz, Transparenz und Genauigkeit und lehnt sich dabei an die Prinzipien finanzieller Rechnungslegen an. Die verwendete Bilanzierung erfolgt nach GHG Protokoll und DIN ISO 14064-1. Der verwendete Bericht wurde nach DIN ISO 14064-3 erstellt.

Unser Ziel ist es, die Treibhausgasemissionen (THG) und den Energieverbrauch im Unternehmen zu senken.

DATEN IM ÜBERBLICK

Tabelle 1: Datenerfassung und Ziele zur Senkung der THG-Emissionen

Erfassungsbereiche	Ausgangsbilanz 2022	Aktuelles Geschäftsjahr 2023	Veränderung gegenüber Referenzjahr	Zielsetzung und -erreichung		
	THG-Emissionen in t CO ₂ e	THG-Emissionen in t CO ₂ e	+/- in t CO ₂ e	Zieljahr	Reduktionsziel in t CO ₂ e oder %	Zielerreichung in %
Direkte THG-Emissionen Scope 1	27,06 T	26,167 t	-0,893	2023	10	
Indirekte THG-Emissionen Scope 2	14,330 T	16,379	+2,049	2023	10	



KLIMASCHUTZ

Direkte THG-Emissionen sind Scope 1-Emissionen aus Quellen, welche direkt vom Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden. Dies beinhaltet in der Praxis Brennstoffe, Heizung und Materialien, sowie die Nutzung des Fuhrparks.

Indirekte THG-Emissionen, als Scope 2-Emissionen, umfasst die indirekte Freisetzung klimaschädlicher Gase durch Energielieferanten und somit in der Praxis den Stromverbrauch, sprich eingekaufte Energie.

Die Scope 3- Emissionen umfasst die indirekte Freisetzung klimaschädlicher Gase in der vor- und nachgelagerten Lieferkette. Die folgenden Indikatoren fließen in Scope 3 mit ein:

- Arbeitswege
- Dienstreisen
- Flugreisen
- Hotelübernachtungen
- Wasser und Abwasser
- Abfälle
- Website
- Papier

Im Bereich Energieeffizienz haben wir konkrete Ziele, diese wir täglich verfolgen. So wollen wir im Jahr 2023/2024 ganze 70 % unseres Energiebedarfs in der Produktion durch eine eigene PV-Anlage erzeugen. Dass wir nicht nur reden, sondern immer auch handeln, zeigen die folgenden Einsparungsziele, die wir längst in die Realität umgesetzt haben.

CA. 40 %	Energieeinsparung bei unseren Nähmaschinen durch Motorenaustausch in allen Geräten.
CA. 50 %	weniger Energieverbrauch im Bereich Beleuchtung durch Umstellung auf LEDs
ERHEBLICHE CO₂ REDUKTION	durch Energierückgewinnung mittels eines Wärmetauscher, der bislang ungenutzte Wärme aus dem Abwasser, dem Frischwasser erneut zuführt.

Durch die Gesamtheit aller Maßnahmen sind wir auf einem guten Weg, der uns in der derzeitigen Vorbereitung auf die Zertifizierung nach ISO 50001 unterstützt und beflügelt.

KARIBA REDD+ FOREST PROTECTION



[Previous](#)[Next](#)



Simbabwe

Wälder retten, Wildtiere schützen und Leben verändern

Seit dem Start des Kariba REDD+-Projekts (Reduced Emissions from Deforestation and Degradation) im Jahr 2011 konnten mehr als 18 Millionen Tonnen CO₂ aus der Atmosphäre entfernt werden. Das Projekt hat auch die Unabhängigkeit und das Wohlergehen der lokalen Gemeinschaften gefördert.

Der Kontext

Simbabwe hat in den letzten Jahrzehnten unter politischen und wirtschaftlichen Turbulenzen gelitten. Angesichts begrenzter wirtschaftlicher Möglichkeiten haben sich verzweifelte Gemeinden immer tiefer in die Wälder zurückgezogen und diese für die Subsistenzlandwirtschaft und Brennholz gerodet. Mehr als ein Drittel der majestätischen Wälder Simbabwes ist verloren gegangen. Dies führt zu einer weiteren Instabilität für die Menschen, deren Lebensgrundlage ohnehin schon prekär ist.

KLIMASCHUTZ

Das Projekt

Das Kariba-Projekt schützt fast 785.000 Hektar Wald und Wildtiere am südlichen Ufer des Karibasees, nahe der Grenze zwischen Simbabwe und Sambia. Als eines der flächenmäßig größten registrierten REDD+-Projekte verbindet es vier Nationalparks und acht Safariereservate und bildet einen riesigen Biodiversitätskorridor, der einen ausgedehnten Wald und zahlreiche gefährdete und vom Aussterben bedrohte Arten schützt - darunter den Afrikanischen Elefanten, den Löwen, das Flusspferd, den Lappengeier und den Südlichen Bodenhornvogel. Darüber hinaus führt das Projekt zahlreiche gemeinschaftsorientierte Initiativen durch, die im Folgenden näher beschrieben werden.

Die Vorteile

Kariba ist ein gemeindebasiertes Projekt, das von den vier lokalen Rural District Councils (RDCs) von Binga, Nyaminyami, Hurungwe und Mbire verwaltet wird. Als solches unterstützt das Projekt eine Reihe von Aktivitäten, die über den Umweltschutz hinausgehen und die Unabhängigkeit und das Wohlergehen dieser Gemeinden fördern. Verbesserte Klinikeinrichtungen sorgen für eine bessere Gesundheitsversorgung, Infrastrukturen wie neue Straßen und Bohrlöcher verbessern das tägliche Leben, und für das ärmste Viertel der Bevölkerung werden Schulzuschüsse angeboten. Die Projektaktivitäten in den Bereichen konservierende Landwirtschaft, Gemeinschaftsgärten, Imkereiausbildung, Brandmanagement und Ökotourismus schaffen Arbeitsplätze und ermöglichen nachhaltige Einkommen, die der gesamten Region zugute kommen.

Bislang hat das Projekt 233 Einheimische darin geschult, mit nachhaltiger Bienenzucht Gewinne zu erzielen. Gemeinschaftsgärten, Imkereischulungen, Feuermanagement und Ökotourismus schaffen Arbeitsplätze und ermöglichen ein nachhaltiges Einkommen, das der gesamten Gemeinschaft zugute kommt.

Category Standard

Carbon | VCS Verified Carbon Standard 902

RENEWABLE ENERGY FROM BIOMASS, UPPPL, INDIA ANDHRA PRADESH



Gold Standard
Climate Security Sustainable Development



Indien

Bekämpfung von Methanemissionen und Förderung einer nachhaltigen Ressourcennutzung in ländlichen Betrieben

Dieses innovative Projekt, das mit Geflügelabfällen betrieben wird, speist erneuerbaren Strom in das Netz ein. Dadurch wird Strom aus Wärmekraftwerken in der Region Andhra Pradesh ersetzt, was die Emissionen senkt und den Ausbau der erneuerbaren Energiewirtschaft fördert. Da die Geflügelabfälle gesammelt werden, anstatt auf offenen Feldern zu verrotten, verbessern sich die Geruchs- und Hygieneverhältnisse in den örtlichen Dörfern, während die durch die Anlage geschaffenen Beschäftigungsmöglichkeiten die Wirtschaft ankurbeln.

Der Kontext

Vor dem Projekt wurden die Abfälle der örtlichen Geflügelindustrie in Deponiegruben in der Nähe der Bauernhöfe entsorgt, was dazu führte, dass Methan ungehindert in die Atmosphäre entweichen konnte. In den ersten zwei Jahrzehnten nach seiner Freisetzung erwärmt Methan die Atmosphäre 84 Mal stärker als Kohlendioxid. Das Projekt ist an das südliche regionale Elektrizitätsnetz Indiens angeschlossen, in dem überwiegende Wärmekraftwerke betrieben werden.

Das Projekt

Das Projekt umfasst die Installation eines Generators mit einer Leistung von 7,5 MW zur Verbrennung von Geflügel- und Biomasseabfällen, einschließlich Einstreu und Reishülsen, die von den örtlichen Bauernhöfen gesammelt werden. Neben dem geringen Eigenverbrauch wird die Energie auch in das Stromnetz eingespeist.

Die Vorteile

Durch die Einspeisung ins Netz ersetzt das Projekt Strom aus fossilen Brennstoffen und vermeidet so die damit verbundenen Emissionen. Darüber hinaus trägt es dazu bei, die Methanemissionen zu vermeiden, die bei der Entsorgung von Geflügelabfällen in anaeroben Lagunen auf den umliegenden Feldern entstehen. Dies führt zu einer Verbesserung der Umwelt, der sanitären Verhältnisse und der Geruchsbelästigung in den umliegenden Dörfern und damit zu besseren Gesundheits- und Lebensbedingungen. Das Projekt schafft auch eine Reihe von Arbeitsplätzen, von denen ein Teil an die lokalen Gemeinden geht, wodurch die regionale Wirtschaft angekurbelt wird, während durch die Ausbildung der Mitarbeiterfähigkeiten vermittelt werden, die anderen Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien zum Erfolg verhelfen könnten.

8. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin / Ansprechpartner

Marc Obermann

Impressum

dressGuard GmbH
Wallgärtenstraße 2a | 76661 Philippsburg
Telefon: +49 (0)7256 92468
Fax: +49 (0)7256 9246828
E-Mail: dressgurad@dressguard.de
Internet: www.dressguard.de



“

Man kann heutzutage auf
den Mond fliegen. Da kann
es also auf der Erde nicht
mehr viel geben, was
nicht möglich ist.“

SPASE KULEVSKI, INHABER UND GESCHÄFTSFÜHRER